

# GODYO

KUNDENMAGAZIN

Ausgabe  
11



We  
make **IT**  
smarter.

## Themen dieser Ausgabe

- Optimale Überwachung mit GODYO Monitoring
- Automatisierter Rechnungseingang
- HPE Primera
- GODYO P4 Version 5
- Migration auf eine stabile WLAN-Infrastruktur

# Wir sind für Sie da.

## Tipps fürs Home-Office ohne Einschränkungen



**Microsoft Teams- und Office 365-Lizenzen #01**  
Microsoft stellt Office 365 E1-Lizenzen für sechs Monate kostenfrei zur Verfügung. Wenn Sie bereits Office 365 einsetzen, können Sie außerdem bis zu 1.000 kostenfreie Microsoft Teams-Lizenzen beantragen.

**Citrix User-Aufstockung #02**  
Erweitern Sie vorhandene Citrix Virtual Apps und Desktop-Umgebungen über das Business Continuity-Programm. Damit können Sie Home-Office-Arbeitsplätze kurzfristig bereitstellen.

**Microsoft Teams Online Training #03**  
Gemeinsam mit der Enterprise Training Center GmbH stellen wir Ihnen ab sofort über 2 Stunden qualitativ hochwertigste Video-Trainings zu Microsoft Teams kostenlos für einen Monat zur Verfügung. Lernen Sie noch heute den effektiven Umgang mit diesem innovativen Tool!

**Cisco Webex #05**  
Für den reibungslosen Umstieg ins Home-Office stellt Cisco derzeit Sonderpreise zur Verfügung. Je nach ausgewähltem Paket, bekommen Sie eine kostenfreie Startphase zwischen einem und vier Monaten.

**HPE Integrated Lights-Out (iLO) Advanced #06**  
Bis zum 31. Dezember 2020 steht die HPE iLO Advanced-Testlizenz kostenfrei zur Verfügung. Damit werden Sie als Partner und Serveradministratoren in die Lage versetzt, Ihre Umgebungen auf sichere und zuverlässige Weise durch HPE iLO zu verwalten.

**VMware Horizon Cloud on Microsoft Azure #08**  
Nutzen Sie einen virtuellen Arbeitsplatz aus dem Rechenzentrum von Microsoft. Ihre MitarbeiterInnen benötigen dafür nur PC, Notebook oder Tablet. VMware bietet diese Lösung kostenlos für 100 Benutzer und 90 Tage an.

**SOPHOS Home Premium Edition #09**  
Für die Dauer dieses globalen Gesundheitsproblems hat Sophos beschlossen, das Sophos Home Premium Edition-Programm für ALLE Sophos-Kunden zu öffnen, unabhängig von der Größe und dem vom Kunden verwendeten Sophos-Produkt.

**Security Awareness #04**  
Leider machen sich viele Kriminelle die aktuelle Situation zunutze und intensivieren ihre Cyber-Attacken und Phishing-Versuche. Mit unserem Muster für einen unternehmensinternen Newsletter, können Sie Ihre MitarbeiterInnen auf die speziellen Gefahren beim Teleworking hinweisen und damit deren Achtsamkeit gegenüber solchen Attacken erhöhen.

**VMware Workspace ONE #07**  
Mit der informationsgesteuerten digitalen Arbeitsplatzplattform VMware Workspace ONE können Sie beliebige Anwendungen auf Geräten aller Art einfach und sicher bereitstellen und verwalten. VMware bietet die Lösung für 100 Geräte und 90 Tage kostenlos an.

**agorum core DMS #10**  
Jetzt 2 Monate kostenlos Dokumentenmanagement, zentraler Rechnungseingang, Ticketsystem, Archiv, automatischer Posteingang und vieles mehr – setzen Sie jetzt Ihre Anforderungen in einer zentralen Lösung um. Entscheiden Sie dabei selbst, ob Sie agorum core in der Cloud nutzen oder auf Ihren eigenen Servern installieren möchten.

Weiterführende Angaben über diese Leistungen erhalten Sie unter:  
<https://www.godyo.com/it-hilfe>

oder sprechen Sie uns an:  
E-Mail: [sales@godyo.com](mailto:sales@godyo.com) | Telefon: +49 3461 287-0



## Editorial



Liebe Leserinnen und Leser,

wo arbeiten Sie und Ihre Kollegen gerade – weiterhin wie gewohnt an Ihrem Schreibtisch oder von zu Hause aus? Das Arbeiten im Home-Office und die weitreichenden Kontaktbeschränkungen führen aktuell zu gravierenden Veränderungen bei zwischenmenschlicher Kommunikation und Zusammenarbeit. Das stellt uns alle vor ungewohnte Situationen, die bewältigt werden müssen. Auch an Ihre IT-Infrastruktur werden mit Nutzung von Home-Office und virtuellen Meetings andere Anforderungen gestellt. Einige nützliche Angebote und Tipps dazu finden Sie auf der gegenüberliegenden Seite.

Auf Tipp #10 agorum core DMS gehen wir auf Seite 8 noch einmal näher ein. Am Beispiel Eingangsberechnungen erfahren Sie mehr darüber, wie die Einführung eines Dokumentenmanagementsystems mehr Transparenz in den Rechnungseingang bringt, die Rechnungsprüfung vereinfacht und damit hilft Zahlungsziele einzuhalten.

Auch ohne Home-Office und virtuelle Meetings wird eine funktionierende IT immer wichtiger – wird zunehmend zu einem geschäftskritischen Faktor. Komplexer werdende IT-Umgebungen mit wachsenden Anforderungen, z. B. an Ausfallsicherheit und Security, erfordern von IT-Verantwortlichen ein breites immer aktuelles Wissen und stellt sie vor vielfältige Aufgaben. Um Risiken im operativen Bereich zu minimieren und das IT-Management strategisch zu unterstüt-

zen, stellen wir Ihnen in dieser Ausgabe zwei Lösungen näher vor: GODYO Monitoring für die optimale Überwachung Ihrer IT-Systeme und -Services sowie das Speichersystem HPE Primera mit garantiert 100 % Verfügbarkeit.

Tagtäglich arbeiten wir an ganz unterschiedlichen Aufgabenstellungen und Themen unserer Kunden. Eines dieser Projekte, die Migration der WLAN-Infrastruktur bei einem Thüringer Traditionsunternehmen, möchten wir Ihnen diesmal näher vorstellen. Erst mit der Entscheidung für einen anderen Hersteller konnte die gewünschte Abdeckung und Stabilität erreicht werden. Zuvor half eine kurzfristig über uns ermöglichte und erfolgreich verlaufene Teststellung des Netzwerkausrüsters Cisco dem Unternehmen bei der Wahl des geeigneten Technologiepartners.

Stetige fortlaufende Arbeit erfordert auch unser ERP-System GODYO P4 um die Anwender auch zukünftig optimal bei ihrer täglichen Aufgaben zu unterstützen. Die zahlreichen Neuerungen der Version 5 stellen wir Ihnen ab Seite 12 näher vor.

Auch ein Großteil unserer Mitarbeiter arbeitet aktuell im Home-Office mit allen damit verbundenen Herausforderungen. Ihnen unseren Kunden wollen wir auch in dieser beispiellosen Ausnahmesituation beim sicheren und reibungslosen Betrieb Ihrer Systeme als verlässlicher IT-Partner zur Seite stehen.

Wir sind gern für Sie da, sprechen Sie uns auf unsere neuen Serviceprodukte an.

Mit herzlichen Grüßen und bleiben Sie gesund!

Ihr  
Hans-Uwe Schramm

## Inhalt

6

### Optimale Überwachung Ihrer IT-Systeme und -Services mit GODYO Monitoring

Störungen der IT-Infrastruktur können negative Auswirkungen auf den Geschäftsbetrieb haben. Die professionelle Überwachung der eigenen IT-Landschaft hilft, Risiken im operativen Bereich zu minimieren und das IT-Management strategisch zu unterstützen.



8

### Automatisierter Rechnungseingang schafft Transparenz

Digitalisierung der Geschäftsprozesse: Angesichts verbreiteter Home-Office-Regelungen zur Vermeidung von Infektionsrisiken gerät die Prüfung und Freigabe eingehender Rechnungen innerhalb der Zahlungsfrist zur Herausforderung. Mit Einsatz eines Dokumentenmanagementsystems (DMS) kann dies einfacher, schneller und effizienter als mit der Hauspost abgewickelt werden.



10

### 100 % Verfügbarkeit = HPE Primera

Geschäftskritische Prozesse erfordern von High-End-Storage-Systemen ein hohes Maß an Agilität, Stabilität und Performance. HPE hat mit der Primera eine neue Systemarchitektur mit einer Reihe neuer Funktionen und Technologien entwickelt. Diese Plattform ermöglicht mit einfachem Management die Unterstützung von unternehmenskritischsten Workloads ohne Abstriche bei Kapazität und Performance.



12

### GODYO P4 Version 5 – Ein (Versions-)Sprung in die ERP-Zukunft

Mit den Neuerungen der Version 5 von GODYO P4 ebnet GODYO den Weg für die zukünftige Ausrichtung des ERP-Systems. Ein Überblick über die wesentlichen Erweiterungen und die damit verbundenen Vorteile ist hier für Sie zusammengefasst.



14

### Migration auf eine stabile WLAN-Infrastruktur

Bei einem Thüringer Unternehmen konnten die mit der Einführung einer flächendeckenden WLAN-Infrastruktur angestrebten Ziele, Optimierung der Fertigungsprozesse und die Erhöhung der Mobilität in der Verwaltung, erst mit der Migration auf Cisco Hard- und Software erreicht werden.



## Kurznachrichten

### GODYO stattet das moderne Rechenzentrum für Intershops neue Zentrale aus

Seit Monaten wächst der Neubau am Jenaer Steinweg in die Höhe und im März konnte Richtfest gefeiert werden. Ende 2020 soll hier die neue Zentrale der Intershop Communications AG einziehen.

Die Fassade ist noch hinter Baugerüsten versteckt und doch haben im April 2020 im Inneren des Gebäudes die Arbeiten für das Rechenzentrum nach den Plänen von GODYO begonnen. Die ersten konkreten Planungen für das Projekt starteten schon 2017. In Zusammenarbeit mit Intershop entstanden mehrere Varianten, Vorschläge und Modelle, bevor GODYO im Jahr 2018 den Planungsauftrag für die IT-Infrastruktur und jetzt im Frühjahr gemeinsam mit einem Partner auch den Auftrag für die Umsetzung bekam.

Die Fertigstellung ist für Ende Oktober 2020 geplant. Intershop bekommt ein modernes Datennetzwerk inklusiv WLAN-Infrastruktur und ein energieeffizientes Rechenzentrum mit redundantem Freikühlsystem, effektiver Stromversorgung, inklusiv Monitoring- und Brandfrüherkennungssystem im neuen Bürogebäude übergeben.

### ACP Gruppe ist Dell Titanium Partner



Seit Februar 2020 gehört die ACP Gruppe und damit auch GODYO zum exklusiven Kreis der Dell Titanium Partner in Deutschland.

Mit diesem Partnerstatus werden Unternehmen ausgezeichnet, die zu den Top-Spezialisten auf ihrem Gebiet zählen und über zertifizierte Kompetenzen auf Experten-Niveau verfügen. Die ACP Gruppe hat mit Servicekompetenzen für VxRail, VPLEX, Data Domain und SC eine außergewöhnlich breite und tiefe Storage- und HCI-Kompetenz im Haus.

### GODYO intern

Den Vertrieb der GODYO Business Solutions AG verstärkt seit Mitte März Sara-Sophie Scheffer als Mitarbeiterin Vertriebsinnendienst/Marketing. Zuwachs bekam das IT-Service-Team der GODYO Enterprise Computing AG von Alexander Münnich und Julien Göbler, der sein Praktikum bei uns erfolgreich beendet hat. Die Trainee-Zeit für Christoph Weisig im EC-Consulting-Team mündete auch in einer Festanstellung. Ebenfalls haben begonnen Holger Fitz im Consulting sowie Sebastian Voigt im Vertriebsinnendienst. Stefan Reinhardt, bisher Account Manager bei GODYO EC, hat im März die Teamleitung des Account Management in der GODYO EC übernommen.

## Termine

### 14. GODYO Drachenboot-Sprint\*

05. September 2020 – 24 Teams aus Jenaer Unternehmen und Institutionen paddeln auf dem Schleichersee um den Siegerpokal

### 2. jobwalk in Jena\*

26. September.2020 – Open Air Jobmesse auf dem Jenaer Marktplatz

### inova 2020\*

27. Oktober 2020 – Karrieremesse an der Technischen Universität Ilmenau, Campussporthalle

\* alle Termine unter Vorbehalt

Optimale Überwachung Ihrer IT-Systeme und -Services mit GODYO Monitoring

# Optimale Überwachung Ihrer IT-Systeme und -Services mit GODYO Monitoring

**Störungen der IT-Infrastruktur können negative Auswirkungen auf den Geschäftsbetrieb haben. Die professionelle Überwachung der eigenen IT-Landschaft hilft, Risiken im operativen Bereich zu minimieren und das IT-Management strategisch zu unterstützen.**

Besonders in Krisenzeiten wie diesen steigt die Bedeutung einer funktionierenden IT-Infrastruktur in allen Lebensbereichen – teilweise wird sie sogar als „systemrelevant“ eingestuft. Ist im privaten Umfeld beispielsweise eine schlechte Internetverbindung oder eine ausgefallene Festplatte vielleicht noch zu verschmerzen, hat dieselbe Störung für ein Unternehmen im schlimmsten Fall geschäftskritische Auswirkungen etwa in Form von finanziellen Schäden.

Die Erwartungen der Kunden und Anwender gehen inzwischen über die reine Funktionsfähigkeit von Hard- und Software hinaus. IT-Services müssen zugleich performant, hochverfügbar und sicher sein. Dieser Entwicklung hat jeder IT-Dienstleister und jede IT-Abteilung Rechnung zu tragen. Fachkräftemangel sowie immer komplexer werdende IT-Umgebungen und -Technologien sind weitere Herausforderungen in der IT.

## Monitoring im operativen Umfeld

Zur Kontrolle und Einflussnahme auf den IT-Betrieb und folglich für den unterbrechungsfreien Ablauf der Geschäftsprozesse ist die Überwachung von IT-Komponenten und -Services unverzichtbar. Der Hauptnutzen eines Monitoringsystems ist das möglichst frühzeitige Erkennen von Störungen, bevor es zu negativen Auswirkungen auf den Geschäftsbetrieb kommt. Weiterhin unterstützt das Monitoringssystem als hilfreiche Informationsquelle bei der Fehleranalyse oder beim Security Management. Automatismen wie z. B. Alarmierungen oder die Ausführung von Skripten, die im Störfall auf dem überwachten System angestoßen werden, verschaffen den Administratoren Zeit und verringern die Aufwände bei der Störungsbehebung.

## Monitoring im strategischen Umfeld

Ein weiterer Vorteil von regelmäßig gesammelten Monitoringdaten ist Transparenz in unterschiedlichen Ausprägungen: Zum einen ist es Administratoren und IT-Managern nur dann möglich, sich einen Gesamtüberblick über ihre verantwortete IT-Landschaft zu verschaffen, wenn diese umfassend überwacht wird. Zum anderen sind Monitoringinformationen eine solide Grundlage für strategische IT-Entscheidungen. Das heißt, durch gezielte Auswertungen der aktuellen Kapazitäts-, Verfügbarkeits- und Performancedaten lassen sich die tatsächlichen IT-Kosten analysieren, architektonische Entscheidungen treffen, die richtigen Investitionen planen und Business Intelligence für das Unternehmensmanagement ermöglichen. Des Weiteren können Überwachungsdaten ein Baustein für Nachweispflichten (SLA-Monitoring) und ISO-Zertifizierungen sein.

## GODYO Monitoring Service Packages

Unsere Experten konzipieren und konfigurieren eine für Sie allumfassende Monitoring-Umgebung unter Verwendung der in Deutschland entwickelten und supporteten Software Checkmk der tribe29 GmbH München in verschiedenen Varianten:

**Monitoring als Service** – GODYO betreibt die komplette Monitoring-Umgebung für Sie. Drei Monitoring Service-Pakete stehen Ihnen hierfür zur Auswahl:

- Basis Monitoring
- Advanced Monitoring
- Premium Monitoring

Die Leistungspakete enthalten standardisierte Überwachungsparameter, Schwellwerte, Inventarisierung, Alarmierung, Event Management, Business Intelligence und Dokumentation in verschiedenen Varianten.



Kundenspezifische Monitoring-Dashboards, -Reports und -PlugIns erstellen wir auf Wunsch.

**Einführung einer dedizierten Monitoring-Umgebung** in Form eines Projektes sowie die Unterstützung bei der Pflege und Administration.

## Ihr Nutzen durch IT-Monitoring

- Proaktive Störungserkennung und bei Bedarf Störungsbeseitigung
- Unterstützung bei der Fehleranalyse
- Bessere Kunden- und Anwenderzufriedenheit
- Erhöhung der Wirtschaftlichkeit und Senkung der IT-Kosten
- Transparenz für Administratoren und IT-Manager als Grundlage für strategische Entscheidungen und Planungen
- Steigerung der Effizienz und Sicherheit Ihrer IT-Komponenten

- Automatismen und Standards für Entlastung der IT-Administratoren

Lassen Sie sich durch unsere Experten detailliert beraten und schaffen Sie sich mit GODYO Monitoring viele Vorteile. Sprechen Sie uns an.

Mehr Informationen finden Sie online unter <https://www.godyo.com/monitoring>.



## Ihr Ansprechpartner

Antje Kummich  
GODYO Enterprise Computing AG  
Telefon: +49 3641 287-0  
E-Mail: [antje.kummich@godyo.com](mailto:antje.kummich@godyo.com)

## Automatisierter Rechnungseingang schafft Transparenz

**Digitalisierung der Geschäftsprozesse: Angesichts verbreiteter Home-Office-Regelungen zur Vermeidung von Infektionsrisiken gerät die Prüfung und Freigabe eingehender Rechnungen innerhalb der Zahlungsfrist zur Herausforderung. Mit Einsatz eines Dokumentenmanagementsystems (DMS) kann dies einfacher, schneller und effizienter als mit der Hauspost abgewickelt werden.**

### Rechnungseingang im betrieblichen Alltag

Unternehmen und Einrichtungen verfügen unabhängig von ihrer Größe meist über einen zentralen Einkauf, der den Bedarf von Produktion und der Abteilungen mit Hilfe eines Warenwirtschafts- oder ERP-Systems beschafft. Hier können eingehende Rechnungen meist rasch im System erfasst, geprüft und freigegeben werden. Häufig sind Hauptlieferanten auch schon mittels elektronischer Übermittlung, etwa EDI (Electronic Data Interchange) oder OpenTrans angebunden. Entweder direkt im gleichen System oder über eine per Schnittstelle angebundene Finanzbuchhaltungslösung wird das fristgerechte Anweisen der Zahlungen unter Berücksichtigung der aktuellen Liquidität und evtl. Skonti abgesichert.

Anders sieht es mit Bestellungen aus, die dezentral z. B. durch Projektleiter getätigt und häufig nicht über standardisierte Artikel/Warenkörbe abgebildet werden. Beispiele hierfür sind projektbezogen beauftragte Dienstleistungen, Büromaterial oder Sondereinkäufe über das Internet. Zugehörige E-Mail-Rechnungen werden häufig ausgedruckt und auf Papier dem Besteller zur Prüfung vorgelegt, ehe in der Buchhaltung die Zahlung manuell ausgelöst werden kann. Hier und da geschieht dies auch schon via E-Mail oder mittels Workflowlösungen, aber im gewerblichen Mittelstand ist die Durchdringung in diesem Bereich noch relativ gering<sup>1</sup>. GODYO, seit 2014 Pro-Partner von agorum, bietet hier auf Basis des DMS agorum individuell zugeschnittene Workflow-Lösungen an, die auch in die bestehende ERP-Landschaft integriert werden können.

### Lösungsfindung: stufenweises Vorgehen mit hybridem Projektmodell

Wie läuft so ein Projekt in der Praxis ab? – Aus Erfahrungen mit anderen Softwarelösungen hat GODYO ein erprobtes Stu-

fenmodell auf die Automatisierung des Rechnungseinganges mittels des DMS agorum core adaptiert:

#### 1. Anforderungsdefinition

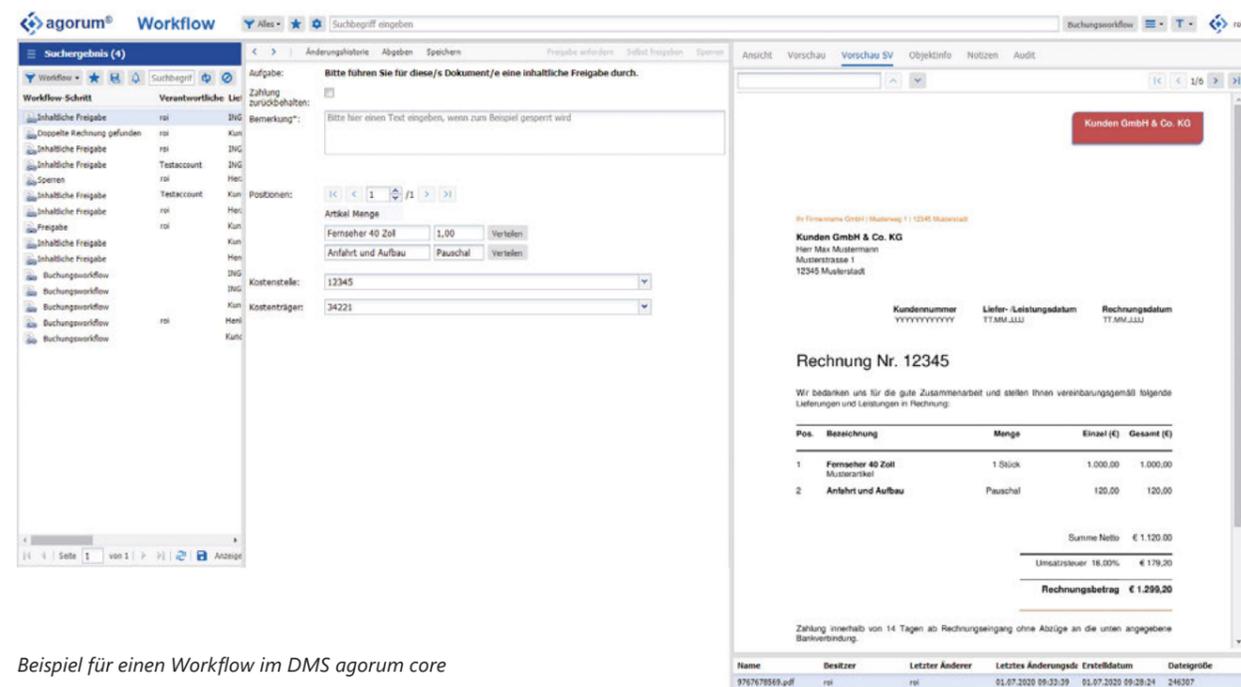
Gemeinsam mit dem Kunden werden in einem Workshop alle Anforderungen an den Prozess aufgenommen und in einem Kurzpflichtenheft beschrieben. Nach Aufwandsbewertung kann GODYO die gewünschte Lösung zum Festpreis anbieten. Bedarfsgerecht kann evtl. notwendige IT-Infrastruktur, die agorum-Lizenzen sowie Konfigurations- und Programmierarbeiten als auch die Schulung der Anwender und das Projektmanagement "aus einer Hand" angeboten werden.

#### 2. Implementieren des Dokumentenspeichers

Nach Installation der agorum Softwaresuite werden Ordnerstruktur, Aktionen und kundenspezifisches Suchen sowie Nutzer, Gruppen und Rechte konfiguriert. Auch die individuelle Anpassung der Programmoberfläche ist möglich. Danach kann das System entweder testweise oder auch schon produktiv zur Ablage von Dokumenten eingesetzt werden.

#### 3. Automatisierung des Rechnungseinganges

Rechnungen können nun direkt vom Absender über eine speziell für den Rechnungseingang eingerichtete E-Mail-Adresse eingesandt werden. Papierrechnungen werden eingescannt und ebenfalls an das DMS weitergeleitet. Alle Rechnungen werden vom DMS über das integrierte Texterkennungssystem auf Basis OCR (Optical Character Recognition = Optische Zeichenerkennung) automatisch und positionsgenau ausgelesen und mit sogenannten Metadaten für den weiteren Bearbeitungsablauf versehen. Da sich Layout und Syntax der Lieferanten-Rechnungen unterscheiden, lässt sich das Texterkennungssystem entsprechend trainieren. Dies können DMS-Nutzer bereits nach einer kurzen Einweisung selbst



Beispiel für einen Workflow im DMS agorum core

erledigen. Nur in Ausnahmefällen ist ein manuelles Nachbereiten nicht bzw. nicht vollständig erkannter Belege durch den Anwender erforderlich.

#### 4. Freigabeworkflows implementieren

Über einen im DMS integrierten, kundenspezifischen und mehrstufig verzweigten Freigabe-Workflow werden nun alle Rechnungen zur Prüfung dem jeweils zuständigen Bearbeiter zugeordnet. Dieser bekommt eine E-Mail in sein Postfach und kann nun in seinem DMS-Workflow die im zugewiesenen Rechnungen prüfen, freigeben, abweisen oder auch sperren. Der Bearbeitungsstatus aller Rechnungen ist immer transparent. Die im DMS verwalteten Dokumente sind nach GoBD revisionssicher archiviert und können jederzeit wiedergefunden werden.

Für die Implementierung des Freigabe-Workflows setzt GODYO auf die neue Workflow-Engine<sup>2</sup> von agorum, die aktuell in mehreren Pilotprojekten verwendet wird. Der dort integrierte Editor ermöglicht dem Administrator jetzt auch Anpassungen und Neuentwicklung von Workflows mit geringem Aufwand, sollten sich zukünftig Anforderungen ändern.

<sup>1</sup> vgl. Bitkom-Studie „Digital Office im Mittelstand 2019 – Studie zu Status quo und Perspektiven von Enterprise Content Management (ECM)“

<sup>2</sup> Die Workflow Engine interpretiert zur Laufzeit Ereignisse, wie beispielsweise den Eingang eines Dokumentes per E-Mail, oder den Ablauf einer zeitlichen Frist, und reagiert darauf mit der im modellierten Arbeitsablauf definierten Aktion. Diese Aktion kann beispielsweise die Speicherung des Dokumentes in einem Dokumentenmanagementsystem oder die Eskalation überfälliger Arbeiten an das Management sein. (Quelle: Wikipedia)

### Investitionssicherung: Hybrides Projektmodell – Interaktion mit dem Anwender

GODYO arbeitet nach einem hybriden Projektmodell. Agile Methoden in der Entwicklung bzw. beim Konfigurieren der Workflow-Skripts werden mit klassischen Projektmethoden wie phasenweisem Vorgehen und Festpreisverträgen kombiniert. Die frühzeitige Interaktion mit dem Anwender auf einem Test- oder Entwicklungssystem sichert eine anforderungsgerechte Ausführung und ermöglicht das Erschließen von Verbesserungspotentialen, erhöht die Nutzerakzeptanz und sichert einen schnelleren Routinestart.

Das Know-how der GODYO-Mitarbeiter umfasst neben der individuellen Produktpassung (Customizing) auch die Entwicklung eigener Dialogmasken und Workflowelemente sowie die Implementierung benötigter Schnittstellen. Dank der umfassenden Java-/Javascript-Erfahrungen der GODYO-Entwickler sind auch spezielle Anforderungen umsetzbar.

Aktuell haben Sie die Möglichkeit, das DMS agorum 2 Monate lang kostenlos zu testen.

Vereinbaren Sie gern einen Gesprächstermin mit uns!

#### Ihr Ansprechpartner:

Timm Soworka  
GODYO Business Solutions AG  
Telefon: +49 3641 287-0  
E-Mail: timm.soworka@godyo.com

## 100 % Verfügbarkeit = HPE Primera

**Geschäftskritische Prozesse erfordern von High-End-Storage-Systemen ein hohes Maß an Agilität, Stabilität und Performance. HPE hat mit der Primera eine neue Systemarchitektur mit einer Reihe neuer Funktionen und Technologien entwickelt. Diese Plattform ermöglicht mit einfachem Management die Unterstützung von unternehmenskritischsten Workloads ohne Abstriche bei Kapazität und Performance.**

Mit der HPE Primera hat HPE einen High-End-Datenspeicher auf den Markt gebracht, der die Einfachheit und Agilität der Cloud mit außergewöhnlicher Verfügbarkeit und Performance kombiniert. Die ausfallsichere Architektur und ein anwendungsgestützter Datenschutz mit vorausschauender Analyse durch die innovative KI-Lösung HPE InfoSight verhindern Unterbrechungen vom Datenspeicher bis zu den virtuellen Maschinen. Damit können mit der HPE Primera geschäftskritische Anwendungen ohne Ausfallzeiten betrieben werden. Für jede HPE Primera-Lösung mit standardmäßigem Proactive Care Support gilt eine Verfügbarkeitsgarantie von 100 %.

Mit der Primera stellt HPE ein intelligentes Speichersystem mit Multi-Node-Architektur auf der Grundlage von Tier-0 All-Flash-Speicher bereit. Für NVMe und Storage Class Memory entwickelt, bietet das System High-end-Funktionen wie Instant-Failover und ein serviceorientiertes Betriebssystem. Die Primera-Architektur ermöglicht eine dauerhaft hohe und vorhersehbare Leistung, da jederzeit alle verfügbaren Hardwareressourcen genutzt werden. Auf jedes Volume kann immer über jeden Controller zugegriffen werden. Damit werden Ressourcenkonflikte beseitigt, gemischte Workloads unterstützt und Algorithmen für die Zwischenspeicherung verbessert. Schäden durch multiple Ausfälle gehören der Vergangenheit an.

HPE setzt mit der garantierten Datenverfügbarkeit von 100 % neue Maßstäbe für die Zuverlässigkeit unternehmensrelevanter Anwendungen. Erreicht wird das auch durch die Integration der KI-gestützten Lösung HPE InfoSight. Ausfälle werden durch die Analyse der gesamten Anwen-



dungsumgebung, also auch auf der Netzwerk-, Server- und Virtualisierungsebene, möglichst schon proaktiv verhindert. HPE InfoSight liefert zudem Konfigurations- und Optimierungsvorschläge zur Erhöhung der Leistung und für die Platzierung von Workloads, die der Administrator dann selbst per Knopfdruck umsetzen kann.

Das HPE Primera Array ist stets gegen die aktuell bekannten, in der CVE-Liste aufgeführten Sicherheitslücken und Schwachstellen geschützt. Sicherheits-Patches werden den Benutzern über HPE InfoSight bereitgestellt. Die Administratoren können die Patches innerhalb des planmäßigen Wartungsfensters oder gleich nach Erhalt ohne Störung der Benutzerumgebung anwenden.

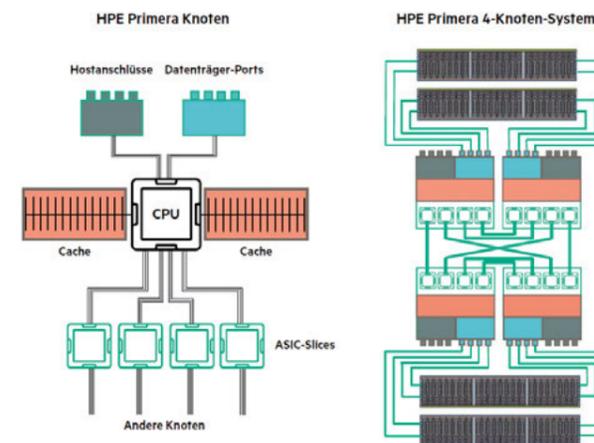
### Die HPE Primera-Features auf einen Blick

#### Intelligenz

HPE InfoSight ist in HPE Primera integriert und ermöglicht vorausschauende Analysen in der HPE Cloud. Probleme im Zusammenhang mit Ausfällen, Datenverfügbarkeit und -verlust in der gesamten Infrastruktur lassen sich so frühzeitig erkennen, verhindern und lösen. HPE InfoSight unterstützt die Administration mit kontextbezogenen Informationen, um optimale Leistung und effiziente Ressourcennutzung sicherzustellen.

### All-Active-Architektur

Konsolidierung traditioneller und unternehmenskritischer Anwendungen durch Parallelverarbeitung und mehrere Knoten – alle Volumes sind jederzeit auf allen Controllern, Host-Ports und Medien aktiv. Die All-Active-Architektur sorgt für eine stabile, lastverteilte Leistung und bietet mehr Spielraum für eine kostengünstige Skalierung.



### Serviceorientiertes Betriebssystem

Das modulare serviceorientierte Design des HPE Primera-Betriebssystems bietet Leistungsmerkmale wie Selbstinstallation und -upgrades, Ausfallsicherheit, einfache Installation in wenigen Minuten und schnelleren Zugang zu Innovationen. Die Bereitstellung unabhängiger Services ermöglichen Upgrades, ohne dass ein Neustart der Controller erforderlich ist. Updates lassen sich deshalb schneller, häufiger und einfacher installieren und mit weniger Risiko ausführen.

### 100 % Verfügbarkeit garantiert

Mit der Integration von HPE InfoSight und der All-Active-Architektur setzt HPE mit der Primera neue Maßstäbe für geschäftskritische Zuverlässigkeit. Für HPE Primera gilt standardmäßig eine garantierte Datenverfügbarkeit von 100 %.

### As-a-Service-Bereitstellung

Mit HPE GreenLake passt sich HPE Primera individuellen Nutzungs- und Investitionsanforderungen an. Das Modell mit nutzungsabhängiger Bezahlung punktet mit absoluter

Kostenkontrolle, vereinfachtem IT-Betrieb und Skalierung as-a-Service.

### Investitionsschutz/Timeless Storage

Das HPE Primera-Komplettpaket umfasst Lizenzierung, unterbrechungsfreie Controller-Upgrades, Garantien in Bezug auf Effizienz und Betriebszeit, pauschale Supportpreise sowie flexible Verbrauchsoptionen je nach Anforderung und ist daher immer auf dem neuesten Stand. Ein Komplettaustausch gehört der Vergangenheit an.

Alle HPE Primera-Modelle basieren auf einer Flash-optimierten Architektur, haben genau das gleiche Betriebssystem und bieten ein gemeinsames Set an Datenservices. Die Primera-Familie umfasst im Moment drei Modelle in je 2 Ausführungen – Typ A (Flash only) und Typ C (hybrid). Die gesamte Software und auch die Updates sind im Lieferumfang enthalten.

Damit Sie auf alles vorbereitet sind, können Sie mit HPE Primera-Datenspeicher klein anfangen und später groß skalieren und zwar entweder als Service-Angebot im Rahmen von HPE GreenLake für die verbrauchsorientierte Abrechnung oder im direkten Kauf.

Gern beantworten wir Ihre Fragen – sprechen Sie uns an.



Mehr über HPE Primera erfahren Sie auf unserem Blog <https://www.godyo.com/hpe-primera-storage-blog>.

#### Ihr Ansprechpartner:

Holger Fitz  
GODYO Enterprise Computing AG  
Telefon: +49 3641 287-0  
E-Mail: [holger.fitz@godyo.com](mailto:holger.fitz@godyo.com)

## GODYO P4 Version 5 - Ein (Versions-)Sprung in die ERP-Zukunft

**Mit den Neuerungen der Version 5 von GODYO P4 ebnet GODYO den Weg für die zukünftige Ausrichtung des ERP-Systems. Ein Überblick über die wesentlichen Erweiterungen und die damit verbundenen Vorteile ist hier für Sie zusammengefasst.**

Zum Anwendertag unseres ERP-Systems GODYO P4 im November 2019 präsentierten die Product Owner Dr. Andreas Göbel und Robert Gwosdz die zentralen Produktweiterungen des neuen Major Releases 5 und gaben einen Ausblick auf die weitere Produktausrichtung als offene und hybride Integrationsplattform. Die Erweiterungen in den Bereichen Client, browserbasierter Zugriff sowie funktionale Erweiterung stellen wir Ihnen im Folgenden vor.

### Browserbasierter Zugriff

Der Zugriff auf ein ERP-System mittels Webbrowser erlaubt Kunden die mobile und plattformunabhängige Erfassung, Pflege und Darstellung von Daten. Zudem ermöglicht es beispielsweise Kunden- oder Lieferantenportale sowie die Visualisierung von Kennzahlen über Displays im Unternehmen. Mit der Version 5 unterstützt GODYO P4 den Nutzereinstieg über individuelle Dashboards sowie den Sprung in weboptimierte GODYO P4-Programme. Dabei werden verschiedene Programmbestandteile wie die integrierte Pflege von Textbausteinen noch nicht sofort unterstützt. Langfristig ist ein vollwertiger Funktionsumfang beim browserbasierten Zugriff geplant. Das nahezu unveränderte Handling ermöglicht einen schnellen Umstieg.

### Client und Handling

Die Bedienoberfläche wurde vollständig überarbeitet und punktet nun mit einheitlicher Bedienung sowie verbesserter Übersichtlichkeit in Eingabemasken. Die bisherige farbneutrale Oberfläche weicht einer konsistenten helleren Farbgestaltung mit Farbakzenten in einem individuell wählbaren Farbton. In Kombination mit dem Firmenlogo im Hauptmenü spiegelt sich somit auf Wunsch das Corporate Design des Kunden in seinem ERP-System wider und trägt so zur dauerhaften Identifikation der Mitarbeiter bei.

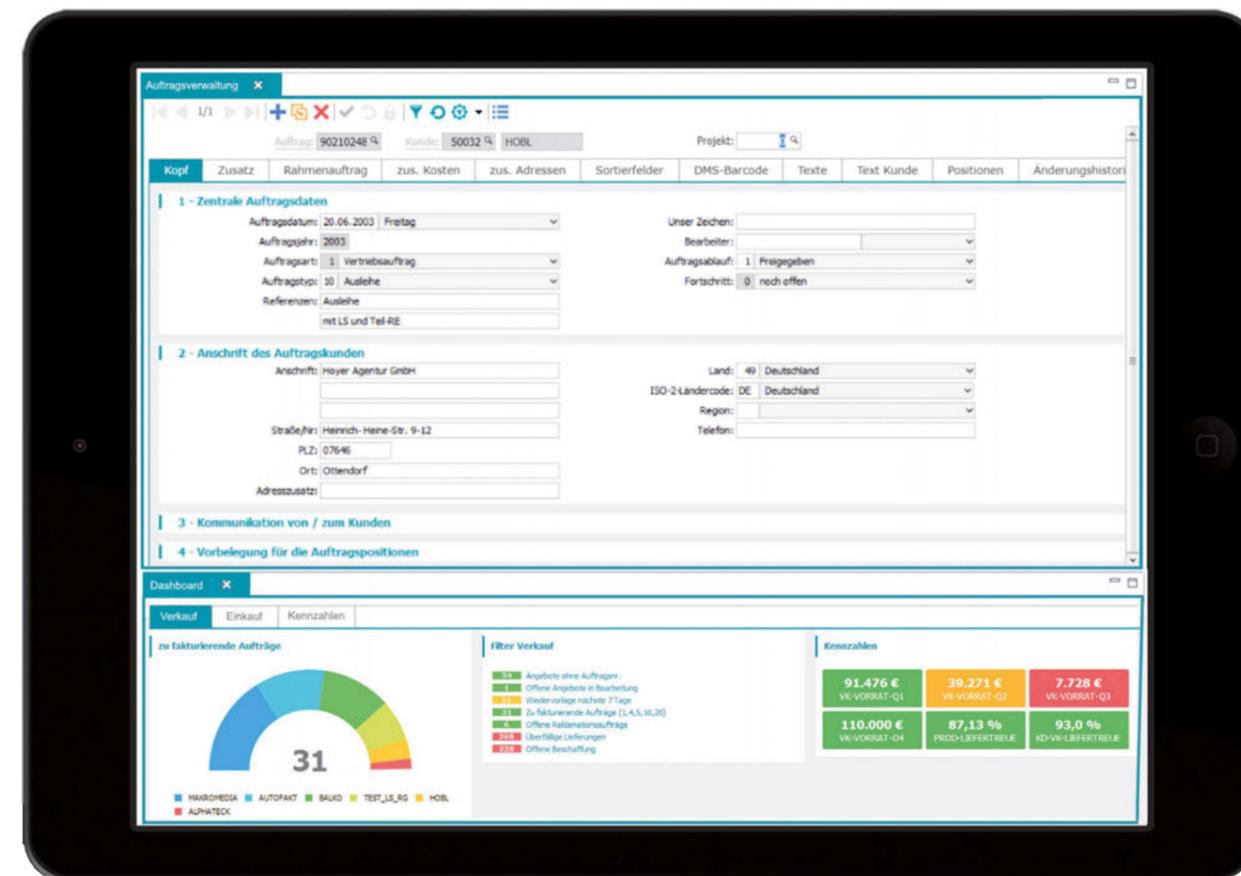
Im Produktstandard werden die Eingabemasken sukzessive auf ein zweispaltiges Design überführt. Durch die optische Trennung verschiedener Maskenbereiche mit dem neuen Designelement „Abschnitt“ gewinnen sie deutlich an Übersichtlichkeit. Jeder Nutzer kann Abschnitte individuell ein- oder ausklappen, um bei Bedarf nicht benötigte Eingabefelder auszublenden. Zudem wurden alle Icons durch neue intuitivere Icons ersetzt und sämtliche Elemente von Kontextmenüs mit Icons und Tooltips versehen.

Das bei unseren Anwendern stets an Bedeutung und Beliebtheit zunehmende Dashboard erfuhre eine optische Auffrischung. Das Dashboard fügt sich optisch in die Bedienoberfläche ein und konzentriert sich auf wesentliche Inhalte.

### Funktionale Erweiterungen

Mit dem AddOn „Massendatenänderung“ kann ein Nutzer ein Eingabefeld in mehreren ausgewählten Datensätzen auf den gleichen Zielwert setzen. Durch die Erweiterungen im Rahmen des Releasewechsels kann ein Nutzer durch die relative Änderung bei Datumsfeldern und numerischen Feldern den Zielwert in Abhängigkeit vom Ausgangswert bestimmen, beispielsweise durch Addition oder Subtraktion um einen fixen Wert. Zudem unterstützt GODYO P4 nun das Ändern von Feldinhalten mehrerer Datensätze durch das Exportieren, Modifizieren und anschließende Importieren von Excel-Dateien.

Der Einsatz des Addons „Instant Messenger“ ermöglicht nun eine mandanten- und standortübergreifende Kommunikation via Chat zwischen ERP-Nutzern. Der Einsatz ist bis zum 30. September 2020 lizenzkostenfrei.



Das neue Addon „Absatzplanung“ steigert die Liefertermintreue durch frühzeitiges Erkennen von Engpässen in der Produktion und Optimierung des Einkaufs hinsichtlich Mengen und Rahmen. Anhand der Planung der Abrufe von Rahmenbestellungen reserviert das System notwendige Produktionskapazitäten.

Das Ausschließen einzelner Fertigungsaufträge vom Planungsprozess ermöglicht das neue Addon „Frozen AC“. Ein Auftrag kann unverrückbar geplant und somit Terminketten fixiert werden.

Das neue Release 5 unterstützt den openTRANS-Standard in der Version 2.1. Der offene Standard basiert auf der Initiative verschiedener Industrie- und Handelsunternehmen und erleichtert den elektronischen Datenaustausch von Geschäftstransaktionen. Er wird inzwischen von einer Vielzahl von Anwendungen unterstützt und ebnet den Weg für standardisierte Schnittstellen.

Ebenso kann das Open-Source-DMS agorum core open nun vollständig in GODYO P4 integriert werden. Es erlaubt Nutzern die Anzeige, automatische Ablage, Versionierung und Archivierung vorgangsbezogener Dokumente. Zudem

ermöglicht GODYO ein unkompliziertes und attraktives Upgrade auf die Pro-Version.

### Fazit

Die Erweiterungen der Version 5 geben GODYO P4 ein neues „Look and Feel“ und legen den Grundstein für ein ERP-System als Integrationsplattform im Sinne von Industrie 4.0 mit Cloud-Unterstützung und offenen Schnittstellen.



Haben wir Ihr Interesse geweckt? Gern beantworten wir Ihre Fragen und zeigen Ihnen GODYO P4 Version 5 in Ihrem Unternehmen. Mehr Informationen finden Sie online unter <https://www.godyo-p4.de/>.

### Ihr Ansprechpartner:

Dr. Andreas Göbel  
GODYO Business Solutions AG  
Telefon: +49 3641 287-0  
E-Mail: [andreas.goebel@godyo.com](mailto:andreas.goebel@godyo.com)

## Migration auf eine stabile WLAN-Infrastruktur

**Ein Traditionsunternehmen aus Südthüringen produziert seit über 100 Jahren Sanitärartikel zur Körperpflege für die Handelsmarken großer Drogerie- und Supermarktketten. Die mit der Einführung einer flächendeckenden WLAN-Infrastruktur angestrebten Ziele, Optimierung der Fertigungsprozesse und die Erhöhung der Mobilität in der Verwaltung, konnten erst mit der Migration auf Cisco Hard- und Software erreicht werden.**

Die beim Unternehmen abzulösende WLAN-Infrastruktur wurde über eine herstellernerneutliche Ausschreibung beschafft. Diese basierte auf einer in der Rückschau mangelhaften Ausleuchtungsmessung (Site-Survey) mit ungenügender Anzahl und Platzierung von Access Points (AP) durch einen unerfahrenen Distributor für Netzwerkausrüstungen. Von Beginn an traten Probleme auf – die Stabilität sowie die Verfügbarkeit der WLAN-Infrastruktur waren unzureichend, die geplanten Anforderungen konnten nicht abgedeckt werden.

Trotz intensiver Bemühungen der beteiligten Partner und des Herstellers gelang es nicht, die Stabilitätsprobleme zufriedenstellend zu beseitigen und die Verantwortlichen des Kunden beschlossen, nach einem tragbaren Konzept für eine stabile WLAN-Infrastruktur zu suchen. Nach einer kurzfristig durch GODYO ermöglichten und erfolgreich verlaufenen Teststellung, entschloss man sich für die Migration der bestehenden WLAN-Infrastruktur auf Hard- und Software des Netzwerkausrüsters Cisco. Mit der Planung und Umsetzung wurde GODYO beauftragt.

GODYO hatte bereits während der Zusammenarbeit im ersten Projekt (Implementierung der Lösung) detaillierte Einblicke in die Arbeitsweise des Kunden, in die kritischen Bereiche der Fertigung und der Großraumbüros gewinnen können. Die GODYO-Consultants empfahlen sich durch ihr Engagement, ihre lösungsorientierte Zusammenarbeit sowie ihre Expertise und Erfahrungen aus vergleichbaren Referenzprojekten.

Ein detailliertes WLAN Site Survey inkl. Störfeldanalyse lieferte im ersten Schritt die notwendigen Daten für das neue Projekt. Dabei wurde jetzt auch die ca. 1 km entfernte, in

einem Gewerbegebiet angesiedelte Fertigung mit einbezogen. Umsicht, Erfahrung und Fingerspitzengefühl waren vonnöten, um auf dem weitläufigen Gelände bei laufender Fertigung optimale Ergebnisse zu erzielen. Bereits erschlossene AP-Standorte sollten auch möglichst mit berücksichtigt werden.

Die dadurch ermittelte Anzahl von APs, Controllern und Switches gewährleisteten nun die geforderte Stabilität. Auch die territorial vom Firmensitz getrennte Fertigung, ist jetzt stabil mit ins Firmen-WLAN eingebunden. Nicht über eine sonst übliche Standleitung, das war nicht möglich, sondern über eine geroutete Netzwerkverbindung zwischen den APs und den im Serverraum am Hauptstandort befindlichen WLAN-Controllern. Der Einsatz von Virtual Local Area Network (VLAN) erhöht die Performance sowie die Sicherheit und garantiert eine flexible Netzaufteilung. Quality of Service (QoS) sichert die Qualität der Echtzeit-Anwendungen wie z. B. Sprachübertragungen.

Die Inbetriebnahme verlief reibungslos, das WLAN funktioniert seitdem stabil zur Freude aller Nutzer des Unternehmens.

Wenn auch Sie eine stabile WLAN-Infrastruktur benötigen – sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gern.

### Ihr Ansprechpartner:

David Beer  
GODYO Enterprise Computing AG  
Telefon: +49 3641 287-0  
E-Mail: david.beer@godyo.com

# GODYO P4

## DAS ERP FÜR FERTIGUNGSUNTERNEHMEN

**Beschleunigen Sie Ihre Geschäftsprozesse und nutzen Sie neue Freiräume durch eine messbar schnellere Fertigung.**

**30 Jahre Know-how**  
Spezialisten für ERP, Prozessberatung und Infrastruktur

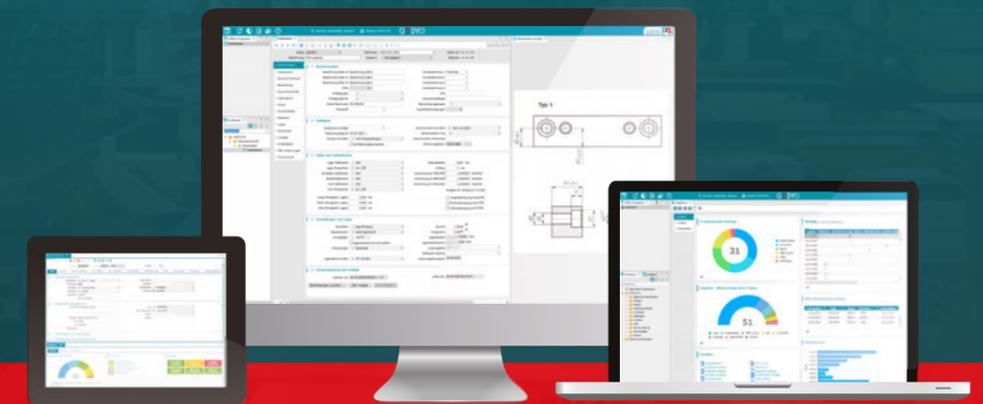
**Smart Production Planning ©**  
Vollumfängliche Produktionsplanung mit maximaler Sicherheit, Termintreue und Flexibilität

**Vollständiges Dokumentenmanagement**  
mit Integration in das ERP-System

**Software Made in Germany**  
Support aus Jena mit direktem Draht zur Entwicklung

**Kundenspezifische Anpassungen**  
Umsetzung innerhalb weniger Tage inkl. persönlicher Beratung und Update-Sicherheit

**Monitoring und Infrastruktur**  
mit automatischem Eskalationsmanagement



**GODYO Business Solutions AG**  
Prüssingstraße 35, 07745 Jena  
Tel.: +49 3641 287-0  
erp@godyo.com, www.godyo.com



Mit diesen  
Partnern arbeiten wir  
u. a. zusammen:



**SOPHOS**



**vmware**

**DELL** Technologies

## Impressum

Herausgeber: GODYO Enterprise Computing AG, [www.godyo.com](http://www.godyo.com)  
Redaktionsadresse: Prüssingstraße 35, 07745 Jena  
Telefon: +49 3641 287-0  
Redaktion: Antje Lorbeer (Redaktionsleitung)  
Layout: ART-KON-TOR Kommunikation GmbH  
Druck: Förster & Borries GmbH & Co. KG, Zwickau  
Redaktionsschluss: Juni 2020  
Erscheinungsweise: ein- bis zweimal jährlich, 1. Jahrgang

Alle Angaben vorbehaltlich technischer Änderungen. Nachdruck und Vervielfältigung – auch auszugsweise – nur mit Genehmigung der GODYO Enterprise Computing AG, Jena. Alle aufgeführten Warenzeichen sind eingetragen und als solche zu behandeln.